

## **Erläuterungen zum HMWB Formblatt 22042 Halsebach**

Der WK fällt zeitweise und streckenweise trocken. Die Ursachen sind nicht abschließend geklärt. Es könnte zum Einen mit der Wasserentnahme des Wasserwerks Panzenberg zusammenhängen aber andererseits auch mit SW-Kanalbaumaßnahmen entlang der Halse, da dadurch evtl. dichtende Schichten durchstoßen wurden und so das Halsewasser über diese Fenster bei ungenügender Wasserführung versickert.

### **Erläuterungen zum Schritt 4:**

#### **Querbauwerke**

- im WK sind insgesamt drei Mühlen (Dovemühlen, Uhlemühlen und Halsmühlen) mit einer Wehrhöhe von ca. 2,0 m anzutreffen. Die Mühlenwehre machen den WK undurchgängig. Die aus Gründen der Wasserkraftnutzung errichteten Mühlen belasten den WK in „sehr bedeutender“ Weise.

#### **Gewässerunterhaltung**

- erfolgt extensiv

#### **Unterbrechung der Durchgängigkeit**

- s. o. verursacht durch die Wasserkraftnutzung wird die Auswirkung für Makrozoobenthos, Fische und Sediment mit „sehr bedeutend“ bewertet.

#### **Veränderungen im Flussprofil**

- durch den Sandfang in Halsmühlen und an der Eisseler Straße und dem Rückhaltebecken in Dauelsen kommt es zu Veränderungen im Flußprofil. Diese Bauwerke dienen der Urbanisierung und werden in ihrer Auswirkung mit insgesamt „bedeutend“ für den WK bewertet.